

etc. in Lichtdr. v. Römmler & J.) gr. Fol. 18 *M.* Ebd.
 Die Schmiedekunst. Nach Originalen d. 15.—18. Jahrh. 2. u. 3. Lfg. (Lith. Bl. 11—30 Gartenthüren, Schlüssel, Grabmalgitter, Taufsteingitter etc.) gr. Fol. à 4 *M.* Ebd.
 Architekt. Bilderbogen. Unter Mitwirkg. bewährter Fachmänner hrsg. v. Wilh. Wicke. 4. Hft. (Bl. 31—40 mit Ansichten d. St. Paulskirche u. vom Schloß zu Schwerin, d. Dom, der St. Gereonskirche u. d. Museum zu Köln, d. Postgebäuden zu Ruhrort u. Remscheid, in Lichtdr. v. E. Diener.) Fol. 2 *M.* Wicke in Gr. Lichtenfelde.

Der prakt. Möbeltischler. Hrsg. v. W. Kick u. O. Seubert. III. Serie. 8. Lfg. (Lith. Bl. 24—26 u. Detailbgn 43—48.) gr. Fol. 2½ *M.* Wittwer in Stuttgart.
 Vorlagen für Aetzarbeiten u. Holzmalerei. Musterblätter f. häusliche Kunstarbeit, nebst e. Anleitung zum Aetzen von Stein, Metallen u. s. w. Zusammengest. u. verf. v. Elisabeth Hübler. Nach deren Tode hrsg. v. Hilda Kunkel. 2. Lfg. (6 lith. Bl.) kl. Fol. 4 *M.* Zehl's Verlag in Leipzig.
 Höppner-Album. 25 ausgewählte Illustrationen nach Aquarellen von Jul. Höppner. (25 chromolith. Bl. Amoretten u. Figuren in Blumen.) gr. 4°. In Mappe. 15 *M.* Ebd.

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 ist ferner verboten:

Die nichtperiodische Druckschrift: „Die Räthsel der Liebe“, von Julius Heinrich Franke, Verlag der C. Worts-mannschen Buchhandlung in Berlin W.; Druck von Hempel & Co. in Berlin SW., Kochstraße 23.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspalt ober deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38917] Karlstadt (Kroatien), Ende Juli 1885.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze unter der Firma

J. Reich

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung nebst Leihbibliothek errichten und diese am 20. August a. c. eröffnen werde.

Karlstadt, eine größere Stadt Kroatiens, Sitz der Komitatsbehörde, mit Oberrealschule, einer Lehrerbildungsanstalt, k. k. Infant.-Kadetenschule, höheren Töchterschule und Volksschulen, nebst einer wohlhabenden intelligenten Umgebung etc., bietet bei dem stets wachsenden litterarischen Bedarfe ein ergiebiges Feld für meine Thätigkeit.

Günstige Vermögensverhältnisse, vollkommene Platzkenntnis, sowie meine mehrjährige Thätigkeit in den Geschäften Leopold Hartman's Buchhandlung teils im Sortiment, teils im Verlage, später in Leop. Hartman's Akadem. Buchhandlung (Kugli & Deutsch) in Agram lassen mich auf ein günstiges Gedeihen meines Geschäftes hoffen.

Ich erlaube mir daher an Sie die höfliche Bitte zu richten, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung gütigst zu unterstützen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, sowie bessere Neuigkeiten, Verlagskataloge, Prospekte, Wahlzettel, Plakate mir ehestens einzusenden und nachstehende Empfehlungen der Herren Mor. Perles in Wien und Kugli & Deutsch in Firma Leop. Hartman's Akadem. Buchhdlg. in Agram gütigst beachten zu wollen.

Strenge Einhaltung meiner Verpflichtungen wird mir stets Ehrensache sein.

Meine Kommissionen werden die Herren Mor. Perles in Wien, Theod. Thomas in Leipzig freundlichst besorgen, und werden dieselben stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich Hochachtungsvoll ergebenst

J. Reich.

Herr J. Reich ist mir aus seiner Thätigkeit in den Firmen Hartman vorteilhaft bekannt und entstammt derselbe einer angesehenen Familie Karlstadts.

Ich bin überzeugt, daß er auf dortigem Platze wirksame Unterstützung finden und in der Lage sein wird den Herren Verlegern manche neue Absatzquelle zuzuführen.

Ich kann die Verbindung mit Herrn Reich aus voller Überzeugung empfehlen und habe demselben ohne weiters Kredit eröffnet.

Wien, 17. Juli 1885.

Moritz Perles.

Herr J. Reich aus Karlstadt war lange Zeit im Hause unseres Vorgängers und später bei uns beschäftigt.

Wir haben Gelegenheit gehabt in ihm einen ernsten und strebsamen Menschen kennen zu lernen, der sich bei Gründung seines eigenen Geschäftes durch Ausnützung des Platzes und seiner reichen Umgebung ein mehr als genügendes Absatzfeld sichern wird.

Agram, den 29. Juli 1885.

L. Hartman's Akadem. Buchh.
 Kugli & Deutsch.

Geringswalde bei Rochlitz, den 1. Aug. 1885. [38918] P. P.

Im Anschluß an das Circular meines Nachfolgers Herrn S. Schnurpfeil, woraus Ihnen bekannt wurde, daß das unter der Firma C. D. Deeg's Buchhdlg. in Reudnitz betriebene Geschäft (ohne Activa und Passiva; etwa sich noch herausstellende Differenzen gleiche ich selbst aus) in dessen Besitz übergang, beehre ich mich Sie hiermit in Kenntnis zu setzen, daß ich heute am hiesigen Platze eine

— Buch- und Papierhandlung —
 errichtet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; doch ist mir die Zusendung Ihrer Circulare und Prospekte erwünscht. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig war so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe immer mit hinreichender Kasse versehen sein, um Barpakete einzulösen zu können.

Zudem ich noch bitte, daß mir während 15 Jahren in meinem früheren Wirkungskreis geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu teil werden zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

C. Oskar Deeg.

Neuchâtel, den 15. Juli 1885.

[38919] P. P.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß wir die beiden Buchhandlungen des Herrn Jules Sandoz in Neuchâtel und Genf unterm 15. Juni cr. käuflich erworben haben und unter nachstehenden Firmen fortführen werden:

**Librairie générale J. Sandoz
 Delachaux & Niestlé**
 successeurs
 Neuchâtel.

und

**Librairie Desrogis
 Delachaux & Niestlé**
 successeurs
 Genève.

Für beide Handlungen, sowie für unser seitheriges Verlagsgeschäft, das unter der Firma Delachaux & Niestlé in Neuchâtel fortgeführt wird, ersuchen wir höflichst getrennte Conto führen zu wollen.

Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, übernehmen wir die wenigen Disponenden der diesjährigen Ostermesse sowie die Sendungen vom 1. Januar cr. ab und werden z. Z. prompt darüber abrechnen.

Unsern Bedarf an Novitäten wählen wir selbst und ersuchen höflichst uns Circulare und Prospekte gef. rechtzeitig zu übersenden.

Die Herren Carl Cnobloch in Leipzig, A. Oetinger in Stuttgart und S. Hoehr in Zürich hatten die Güte unsere Kommissionen auch fernerhin zu besorgen und werden stets genügend mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Wir hoffen, daß Sie der Erweiterung unseres Geschäftes durch Contoeröffnung die erwünschte Unterstützung nicht versagen werden, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Delachaux & Niestlé.